



2026

JANUAR
FEBRUAR
MÄRZ

KULTUR AM RAND e.V.

bandfabrik

NICHT NUR IM OSTEN

Viele Menschen sind verunsichert, wie's weitergeht. Es wird weitergehen. Vielleicht nicht mehr so wie bisher. Anders. Vielleicht müssen wir wieder genauer hinschauen oder dahinter. Vielleicht müssen wir mehr in Frage stellen: die Verantwortlichen oder uns selbst. Es wird aber weitergehen! In jedem Fall wird es in der Bandfabrik weitergehen. Reden Sie über uns und mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

NEU: SPRACHCAFÉ FÜR FRAUEN

DIENSTAGS • 10:00 – 12:00 UHR • OHNE ANMELDUNG • EINTRITT FREI

Das Internationale Sprachcafé lädt geflüchtete Frauen und Frauen mit Migrationsgeschichte aus dem Quartier Langerfeld herzlich ein! In entspannter Atmosphäre können hier Deutschkenntnisse für den Alltag verbessert werden – ganz ohne Druck, mit Spaß am Sprechen und Miteinander. Deutschsprachige Frauen aus Langerfeld begleiten als Sprachpartnerinnen durch die Treffen, unterstützen beim Üben, geben Tipps zur Aussprache und helfen, kulturelle Besonderheiten zu verstehen. Gemeinsam entstehen neue Kontakte, echte Begegnungen und ein starkes Netzwerk für den Stadtteil. Das Sprachcafé ist mehr als ein Lernort: Es ist ein Ort für Austausch und gegenseitige Unterstützung – offen, solidarisch und interkulturell.

Die Treffen finden in der Bandfabrik statt und werden von Heike Ogus moderiert. Sie bringt viel Erfahrung in der Arbeit mit Frauen, mehrjährige Auslandserfahrung und spricht neben Deutsch auch Englisch und Türkisch.

Gefördert von:

Kommunales Integrationszentrum Wuppertal; Stadt Wuppertal

EHRENAMTLICH MITARBEITENDE GESUCHT!

Wir freuen uns immer über ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wenn Sie kulturinteressiert sind, kontaktfreudig und gerne mal ein Konzert, eine Lesung oder eine Vernissage betreuend begleiten möchten, sind Sie herzlich willkommen. Sie treffen auf ein tolles Team, spannende Künstlerinnen und Künstler und nette Gäste!



COME TOGETHER OFFENES HAUS IN DER BANDFABRIK

Für nette Leute, Nachbarn, Zugereiste sowie Menschen, die gern einen schönen Abend mit anderen verbringen, sich übers Quartier oder über die Welt austauschen wollen nach dem Motto: „Treffen, Tötern, Tanzen...“. Im Vordergrund steht Begegnung. Nix muss. Bei Bier, Wein, Schorle, Schmalzstullen. Erfreulicherweise hat sich der „kleine Freitag“ im Stadtteil gut etabliert. Musikalische Beiträge von Gästen tragen zu der schönen Atmosphäre an den Donnerstag-Abenden bei:

DONNERSTAG • 15 • 1 • 19 UHR – SECOND SPRING

Wenn der Nowhere Man auf der Route 66 die roten Lippen der Motorbiene küsst und der Seemann mit Marina Bossa Nova tanzt, dann ist es erneut soweit: „Second“ Spring“ spielt ein „Best-Of“ aus ihrem umfangreichen Oldie-Repertoire (Rock, Pop, Schlager).

DONNERSTAG • 5 • 2 • 19 UHR – MALDIVA

Dieser Termin steht wieder unter dem Motto „Come together – dance together“. Die Wuppertaler Coverband Maldiva, deren Mitglieder allesamt jahrzehntelange Bandfabrik-Fans sind, spielt live einige Titel aus ihrem Programm, allesamt 70er, 80er Hits und jünger. Und anschließend geht es weiter mit den besten Titeln zum „Wackeln und Abrocken“ vom „Band“.

DONNERSTAG • 19 • 2 • 19 UHR – JUST TWO

Brigitte Schüller und Martin Gießmann bringen Songs, die sich zwischen Pop, Folk und Jazz bewegen, die wichtige Werte und Themen aufgreifen: Von alter Musik wie „Once I had a Sweetheart“ über Evergreens wie „Summertime“ oder „Over the Rainbow“ und Stücken z.B. von Herman van Veen oder Van Morrison bis hin zu mediativen Liedern – alles arrangiert für Konzertgitarre und ein- oder zweistimmiger Gesang. Der Abend lädt ein zum Zuhören und Mitsingen.

DONNERSTAG • 5 • 3 • 19 UHR – RAIMUND VACH, WOLFGANG BÄCKER, ROLAND VOM SONDERN

Musikalische Perlen der Sechziger bis Zweitausender Jahre aus Pop, Schlager und Liedermacher-Szene: Lieder, die es wert sind, (wieder, vielleicht aber auch zum ersten Mal) gehört zu werden. Überraschungen können nicht ausgeschlossen werden. Erinnerungen garantiert.

DONNERSTAG • 19 • 3 • 19 UHR – LIEBLINGSTEXTE

Jeder Gast kann einen Text, eine Kurzgeschichte, ein Gedicht mitbringen und vortragen, die einem auf dem Herzen liegen.

Für das Auflegen guter Musik ist bewährt Heiner Kistner zuständig!

EINTRITT FREI

JANUAR 2026

SAMSTAG • 24 • 1 • 20 UHR • TICKETS: VVK 18€/ERM. 12€ | AK 20€/12€
WELTMUSIK

ALLACOUSTIC



Die vier charismatischen Musiker aus der Nachbarschaft der Bandfabrik verbindet nicht nur eine besondere Freundschaft, sondern auch die gemeinsame Leidenschaft zur Musik. allAcoustic spielen ihre Lieblingssongs aus verschiedenen Genres der Rock- und Popgeschichte. Dabei stellen sich immer wieder

der Herausforderung, diese Songs für die Besetzung, bestehend aus Akustikgitarre, Akustikbass, Violine und vier Stimmen, neu zu interpretieren. Liebevoll arrangiert bekommen die Songs ihren ganz speziellen Reiz durch die besondere Instrumentierung und die überzeugenden Stimmen der Bandmitglieder – verschiedenste Gitarrensounds treffen auf außergewöhnliches Geigenspiel, untermauert von tiefen Basstönen. Lasst euch von der Spielfreude und Energie der vier Musiker auf eine kleine musikalische Zeitreise im ganz eigenen Stil mitnehmen.

allAcoustic sind: **Miriam Schäfer** (Gesang), **Frank Walter** (akustische Gitarre/Gesang), **Katja Schlipphak** (Violine/ Gesang), **Jürgen Janßen** (akustischer Bass/Gesang)



WEINHANDLUNG LAPINSKI

Ihre Adressen für Wein im Tal:

Vohwinkel:	Cronenberg:
Düsseldorfer Straße 215	Hauptstraße 89
42327 Wuppertal	42349 Wuppertal
Tel. 0202-714643	Tel. 0202-470525

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter:
shop.wein-lapinski.de | team@wein-lapinski.de

Öffnungszeiten: Di.-Do. 15:00-18:30 | Fr. 13:00-18:30
Sa. 10:00-14:00 | Mo. geschlossen

JANUAR 2026

SONNTAG • 25 • 1 • 15 UHR • TICKETS: VVK 13€/ERM. 10€ | AK 16€/12€
TANZWORKSHOP

BALFOLK MIT DEM DUO NOLA

Über Grenzen hinweg und zeitlos geht diese besondere Balfolk-Musik direkt in Herz und Füße! Lebendig gespielte bekannte Balfolk-Tunes überwiegend aus Frankreich und Skandinavien aber auch zarte und verschlungene Eigenkompositionen, fetzige Mixer, Groove und eine Prise Reggae-Feeling sowie Mazurken und Walzer, leitere schottische Tänze und Polskas, energetische Branles, Bourrées, Laridées ...

Ob für Paare, Kreis, Gasse oder Kette – es will getanzt werden! Balfolk wird immer beliebter – das gemeinsame Tanzen schafft ein besonderes Gefühl von Gemeinschaft. Jeder kann mitmachen – ein abwechslungsreiches Tanzvergnügen – die Freude zählt. Die Tänze, traditionelle wie moderne, sind vorwiegend einfach, schnell zu erlernen und werden angeleitet, so dass auch Anfänger gut mitmachen können. Ein Partner/ Partnerin ist nicht erforderlich.

Duo NoLa: Von traditionell bis modern-fetzig - lebendiger Folk vom Niederrhein. Die zwei Musikerinnen nehmen mit ihren raffiniert und dynamisch arrangierten Stücken alle Beteiligten mit auf eine unvergesslich musikalische Reise in die Europäische Tanzkultur.

Petra Weirauch (Drehleier/Piano/Gesang) und **Christiane Meis-Schrörs** (diatonisches Akkordeon/Ukulele/Bass) spielen seit 2021 Musik zum Tanzen und Zuhören.

15:00 - 16:00 Uhr: Tanzworkshop; ab 16:00 - 18:00 Uhr: Bal mit anschließender Sessionmöglichkeit zum Tanz. Gäste sind herzlich eingeladen, ihre Instrumente auspacken und mitzuspielen!

Leitung: Annette Kerber-Assigno

WIR LIEBEN
KAFFEE

CHI *Rösterei*
COFFEE

Friedrich-Ebert-Straße 40, Wuppertal



JANUAR 2026

FREITAG • 30 • 1 • 20 UHR • TICKETS: VVK 18€/ERM. 12€ | AK: 20/12€

FRIDAY NIGHT JAZZ CLUB

ANDY GILLMANN IMPULS TRIO



Diese atmosphärisch dichte Musik wandert von wunderschönen verträumten Melodien hin zu wilden, energetischen, rhythmischen Parts und zeigt genre-übergreifende Kreativität. Gillmanns Eigenkompositionen nehmen die Zuhörer*innen mit auf eine wunderbare Klangreise, sensibel, dynamisch und voller Spielfreude. **Andy Gillmann** (Schlagzeug) spielte auf zahlreichen nationalen und internationalen Drumfestivals. Gillmann ist Dozent am Drummer's Institute in Krefeld und am Institut für Musik und Medien der Robert-Schumann Musikhochschule in Düsseldorf. **Benjamin Schaefer** (Piano) tourte durch 27 Länder auf 4 Kontinenten. Er hat hunderte Club- und Festivalkonzerte gespielt, viele davon mit seinen eigenen Projekten wie z.B. Benjamin Schaefer Trio, Expressway Sketches und Quiet Fire. Benjamin Schaefer arbeitet seit 2009 als Dozent für Jazz-Klavier an der HfMT Köln und war von 2013 bis 2022 Vorstandsmitglied der Deutschen Jazzunion. **Ralf Cetto** (Kontra-/e-Bass) ist seit einem Jahrzehnt festes Mitglied im Trio von Aziza Mustafa Zadeh und hat weltweit Auftritte absolviert, darunter beim renommierten Montreux Jazz Festival und den Leverkusener Jazztagen. Seit 2001 lehrt er Bass und Ensembleleitung an der Hochschule für Musik (Mainz) und an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (Frankfurt). www.andygillmann.com



Ab 19 Uhr Jamaikanische und karibische Küche von „Koala Mini Catering Service“ (nicht im Eintrittspreis inbegriffen)



FEBRUAR 2026

SONNTAG • 1 • 2 • 17 UHR • TICKETS: VVK 15€/ERM. 10€ | AK 17€/10€

SZENISCHE LESUNG MIT MUSIK

ENSEMBLE WORTGEWAND: EMPFÄNGER UNBEKANNT



Die eindrucksvolle Geschichte einer transatlantischen Freundschaft zur Zeit des Nationalsozialismus und deren dramatischem Ende 1934, vorgetragen von den Schauspielern **Thomas Gramen** und **Michael Guddeit**, mit Musik von **Beate Schenkel** (Klavier) und **Martin Dörre** (Gesang). Deutschland 1932: Zwei enge Freunde, ein amerikanischer Jude und ein Deutscher, schreiben sich Briefe. Was als herzlicher Austausch beginnt, wandelt sich mit dem Erstarken des Nationalsozialismus zu einem erschütternden Dialog über Ideologie, Verrat und Menschlichkeit. **Empfänger unbekannt** ist ein beklemmend aktuelles Stück über die zerstörerische Kraft von Hass und blinder Gefolgschaft – und über die stille Stärke der Sprache. Erleben Sie eine eindrucksvolle szenische Lesung dieses zeitlosen Werks, das kaum an Brisanz verloren hat. Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit für Fragen und Gedankenaustausch.

FREITAG • 6 • 2 • 20 UHR • TICKETS: VVK 18€/ERM. 12€ | AK 20€/12€

BLUES

BLUE GEORGE BLUESBAND

Unterwegs „... zwischen King und Sco“ beschreibt den Sound des deutsch-italienischen Blues & Groove-Quartetts um den Gitarristen und Sänger **Blue George** schon ziemlich gut. Der in Italien aufgewachsene und nun in Köln ansässige Künstler erzählt kurze Geschichten aus dem Alltag und verbindet sie mit erdigen Blues-Songs, coolen Funk-Grooves und eleganter Jazz-Harmonik zu einem abwechslungsreichen Programm. Mit seinen drei exzellenten Mitstreitern **Stefan Volpert** (key), **Sascha Oeing** (bs) und **Friedemann Kühn** (dr) bietet er Eigenkompositionen und bluesige Standards, mal rasant, mal „laid back“, aber immer melodisch und voller Energie! Blue George entdeckte in den USA seine Leidenschaft für den Blues und Jazz der alten Meister, insbesondere B.B. King, t-bone Walker und Albert Collins, aber auch Jazzer wie Wes Montgomery und John Scofield haben sein Gitarrenspiel geprägt. Seine beiden CDs „in between“ und „Blues & Groove [I-VI]“ sind das gelungene Ergebnis dieses Stilmix – stets bluesauthentisch und zum großen Teil aus eigener Lebenserfahrung entstanden. Stefan Volpert ist das harmonische Rückgrat der Band! Klassische Klavierausbildung. Spielte mit der Blues-Legende Tom Vieth, Michael van Merwyck und Gregor Hilden. Sascha Oeings druckvoller e-Bass-Sound ist auf zahlreichen Aufnahmen zu bewundern. Internationale Tourneen und Konzerte mit Big Jay McNeely, Albi Donnelly, Al Copley, Big Daddy Wilson u.a.. Friedemann Kühn ist ein wahres Energiebündel mit feinem Gespür am Schlagzeug. Dozent für Schlagzeug und Perkussion. Mit Bands unterschiedlicher Stilrichtungen tourte er bereits durch Europa. www.bluegeorge.de



FEBRUAR 2026

SONNTAG • 8 • 2 • 11 UHR • TICKETS: VVK 18€+/ERM. 12€ | AK 20€/12€

KLASSIK AM RAND

TRIO GONDOLATJEL – AUFBRUCH



Das **Trio Gondolatjel** ermöglicht mit seiner besonderen Besetzung eine vielseitige, facettenreiche Klangfülle und präsentiert in der Bandfabrik eine Matinee zum Thema Aufbruch. Aufbruch in neue Orte, Lebensphasen und Epochen. Im Mittelpunkt stehen Werke um die Jahrhundertwende, eine Zeit weltpolitischer, gesellschaftlicher und musikalischer Umbrüche. KomponistInnen experimentierten mit neuen Klängen und Stilrichtungen. Neben Romantikern wie Charles Dancla spielt das Trio Werke von Jan van Gilse, Robert Fuchs und Ragtimes. **Judith Oppel** (Geige) studierte Geige und Instrumentalpädagogik an der Musikhochschule Köln, Abt. Wuppertal bei Prof. Johannes Prella und Susanne Imhof. Nach Ihren Examina ist sie neben ihrer Tätigkeit als Geigenpädagogin künstlerisch in den unterschiedlichsten Orchestern und Ensembles sowie solistisch tätig. **Zsuzsanna Penzes-Büdenbender** (Bratsche) wurde in Tata, Ungarn,

geboren und schon früh von Streicherklängen beeinflusst. Nach einem Instrumentalstudium konzentrierte sie sich auf die Bratsche. Sie studierte an der Budapester Ferenc Liszt Musikakademie und nahm an vielen Meisterkursen teil. 1996 kam sie nach Deutschland und nach ihrem Abschluss bei Prof. W. Dickel an der Musikhochschule Köln/Wuppertal ist sie als Gastmusikerin u.a. im Gürzenich Orchester Köln und in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen aktiv. **Gregor Büdenbender** (Querflöte) ist Diplom-Flötist, war über 30 Jahre – zuletzt als Soloflötist – im Musikkorps der Bundeswehr tätig und trat unter anderem solistisch in der Kölner Philharmonie auf. Er konzertiert kammermusikalisch, wirkte bei Opern- und Filmmusikproduktionen mit, übernahm Kreuzfahrtengagements und wurde 2022 mit dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold ausgezeichnet. Zudem leitet er Bläserproben, unterrichtet Querflöte und bildete sich auch im Jazzbereich weiter. trio-gondolatjel.de

FREITAG • 20 • 2 • 19 UHR • TICKETS: VVK 10 €+ | AK 12 €

TANZABEND

DANCE TO THE MUSIC

Die Bandfabrik fährt ab: Tolle Sounds, Bekanntes und weniger Bekanntes aus den Sixties und den folgenden Jahrzehnten. Alles zum Tanzen! Wünsche willkommen. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird weiter getanzt!

Heiner Kistner legt auf.

FEBRUAR 2026

SONNTAG • 22 • 2 • 16 UHR • EINTRITT FREI

AUSSTELLUNG – VERNISSAGE

KLAUS KÜSTER Fotoscultura, Fotogramm



Mit Klaus Küster präsentieren wir einen der originellsten und produktivsten bildenden Künstler, den das Bergische Land hervorgebracht hat. Als Bildkünstler bevorzugt er das technische Medium der Fotografie und verbindet es mit plastischen Elementen zu einer eigenständigen Objekt-Kunst (Fotoscultura). Und greift immer wieder auf die älteste, vortechnische Herstellung des Lichtbildes zurück: Das Fotogramm. Seine Bilder und Bild-Objekte sind Hervorbringungen einer formbewussten, intensiven Wahrnehmung, deren Aufmerksamkeit sich auf die übersehenen Feinstrukturen

unserer Wirklichkeiten richtet. Sie tragen bei zu einer Bildkunst als Erweiterung des Sehens. Er bildet nichts ab; er schafft Ansichten von Ungesehenem. Seine verschmitzte Neugier macht sichtbar, wieviel Humor bereits in den natürlichen und den zivilisatorischen Ordnungen unseres Lebens steckt. 1941 in Remscheid-Lennep geboren, folgten auf eine technische Ausbildung Kunststudien in Paris und Wuppertal. Seit 1969 freiberuflich tätig als Grafiker. Als bildender Künstler konzentriert auf das Medium Fotografie. Leiter der Städtischen Galerie Remscheid 1998 bis 2006. Seit 1996 Mitglied im Deutschen Werkbund und im Westdeutschen Künstlerbund. Arbeiten von ihm befinden sich in zahlreichen Sammlungen und Museen.

Ausstellungsdauer: 23.2. - 24.03.2026

Öffnungszeiten: Bei anderen Veranstaltungen und nach vorheriger Vereinbarung mit dem Büro der Bandfabrik (telefonisch oder per Mail).



**Albatros
Apotheke**



Ihre Apotheke am Langerfelder Markt!

Spitzenstraße 1-3, 42389 Wuppertal

Telefon: 0202/60 60 88 • www.albatros-apotheke-wuppertal.de

FEBRUAR 2026

DIENTAG • 24 • 2 • 19 UHR • TICKETS: VVK 6 € | AK 6 €

LESUNG

CAROLINE KEUFEN LIEST ABI DARÉ

Rund um den 6. März 2026 begehen Christ*innen auf der ganzen Welt gemeinsam den Weltgebetstag. Wir hören die Stimmen aus **Nigeria**, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren. **Abi Daré** ist in Lagos, Nigeria, aufgewachsen und lebt seit vielen Jahren in Essex (GB). Ihr Debütroman „Das Mädchen mit der lauteren Stimme“ war für den Desmond Elliott Prize sowie die Literary Consultancy Pen Factor Competition nominiert und gewann 2018 den Bath Novel Award. **Adunni**, 14 Jahre alt, lebt in Armut in einem nigerianischen Dorf. Ihr Vater verheiratet sie wegen Geldnot mit einem viel älteren Mann und kassiert den Brautpreis. Als dritte Frau muss Adunni ihren Mann und die beiden älteren Frauen ertragen. Aber Adunni gibt nicht auf und erhält unerwartete Unterstützung. **Caroline Keufen** fand nach dem Schauspielstudium in Wuppertal den Boden für interdisziplinäre Projekte. Sie inszeniert und interpretiert Literatur in Ortsbegehungen, multimedialen Performances und partizipativen Projekten. Als Sprecherin und Moderatorin liebt sie den direkten Kontakt zum Publikum, das Spektakel unter freiem Himmel und die Komödie. Sie produziert interaktive Theaterabende und ist mit Dinner Shows und Walking Acts national und international unterwegs. Sie baut Masken und Kostüme und gibt Workshops für Kinder und Erwachsene.



Veranstalter: Bandfabrik /Kultur am Rand e.V. in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Langerfeld, der Kath. Gemeinde St. Raphael/ St. Paul und der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd)

DO. • 26 • 2 • 19:30 UHR • TICKETS: VVK 12€/ERM. 8€ | AK: 14/8€

TEXTE & TÖNE

OLAF REITZ & ANDRE ENTHÖFER Hinter dem, was wir sehen und hören



Die Reihe „Texte & Töne“, die für die Bandfabrik konzipiert wurde, nimmt gesellschaftliche Entwicklungen und politische Herausforderungen auf. Die Aktualität und Intensität der textlich-musikalischen „Fundstücke“ ist manchmal bedrückend. Die Zusammenstellung lässt aber zugleich erahnen, was wir nicht zu sehen und

zu hören bekommen, und was doch auf unsere Zeit und unser Denken Einfluss nimmt. Die Rezitationen von **Olaf Reitz** (Schauspieler, Sprecher, Performer) und die Improvisationen **Andre Enthöfers** (Klarinette, Saxophon) greifen auf eine Weise ineinander, die die Grenzen zwischen Alltag, Realität und Kunst verschwimmen lassen.

Wir danken herzlich für die Förderung der Reihe durch die „Stiftung W.“!

FEBRUAR 2026

FREITAG • 27 • 2 • 20 UHR • TICKETS: VVK 18€/ERM. 12€ | AK: 20/12€

FRIDAY NIGHT JAZZ CLUB

GERT KAPO QUARTETT

Amanet ist ein Projekt von Gert Kapo: Darin verbindet sich traditionelle Balkanmusik mit Jazz, orientalischen Elementen und Samba zu einem einzigartigen Sound. In der schönen Atmosphäre der Bandfabrik wird sein Quartett Stücke aus diesem Album, aber auch neue Kompositionen spielen. Das Ineinander-Spiel vielfältiger und unterschiedlichster musikalischer Stile und kultureller Einflüsse war ja immer schon prägendes Element des Jazz. So ist es auch bei dem in Albanien geborenen Pianisten und Komponisten **Gert Kapo** und seinem Quartett. Das Etikett „Orient trifft Okzident“ gibt höchstens eine blasse Idee von dem, was hier im Zusammenspiel des Protagonisten Gert Kapo mit dem polnischen Drummer **Mirek Pyschny**, dem deutsch-bosnischen Bassisten **Armin Alic** und **Epaminondas Ladas**, Gitarrist und Oud-Spieler mit griechischen Wurzeln, passiert. Besetzung: **Gert Kapo** (Piano/Keys/Komposition). **Epaminondas Ladas** (Gitarre/Oud) verbindet virtuose Improvisation mit den Klangfarben griechischer Musiktraditionen und schafft so einen unverwechselbaren, modernen Sound, der kulturelle Grenzen überwindet. Neben seiner Arbeit als Musiker ist er auch als Pädagoge und Kurator tätig, u.a. für die Reihe CultConcerts in Köln. **Armin Alic** (Bass) ist Mitbegründer des seit 15 Jahren bestehenden Wuppertaler Weltmusik-Kollektivs Royal Street Orchestra. Darüber hinaus spielte er viele Jahre in der Band des Wuppertaler Blues-Gitarristen Henrik Freischlager. **Mirek Pyschny** (Drums) ist vielseitiger und preisgekrönter Schlagzeuger zwischen Jazz, Weltmusik, Hip-Hop und Improvisation. Er konzertierte international mit Künstlern wie Samy Deluxe, Gerd Dudek, Nils Landgren und Paul Reddick, war zehn Jahre Mitglied der Schäl Sick Brass Band. gertkapomusic.com und royalstreetrecords.com



Ab 19 Uhr Jamaikanische und karibische Küche von „Koala Mini Catering Service“ (nicht im Eintrittspreis inbegriffen)

Wir sind Wuppertal- stärker.

Die Wuppertaler Stadtwerke fördern das soziale Miteinander und unterstützen viele Projekte und Initiativen in der Stadt.

WIR SIND
WEGBEREITER

WSW.

MÄRZ 2026

FREITAG • 6 • 3 • 20 UHR • TICKETS: 18€/+/ERM. 12€ | AK: 20/12€)

WELTMUSIK

NATURES DREAM CD Release Konzert



Das Trio **Natures Dream** wird an diesem Abend seine brandneue CD mit dem Titel „Places“ präsentieren. Seit über 20 Jahren sind **Erich Leininger** (Saxophon/Klarinette), **Marius Pietruszka** (Klavier/Gitarre/Kompositionen) und **Andreas Brunk** (Percussion/Violine/Gesang) perfekt aufeinander eingespielt. Diese Spielfreude überträgt sich schnell auf das Publikum. Special Guest an diesem Abend ist der Wuppertaler Bassist **Harald Eller**, der auch auf dem neuen Album als Gastmusiker zu hören ist. Die Musik ist inspiriert vom Blues, traditioneller Musik aus Spanien, der Aegais, Nordafrika, Israel und Südamerika. Mal kommen die Stücke geheimnisvoll und mystisch daher wie der Orient der 20er Jahre, mal fetzig und ausgelassen wie auf einem Volksfest auf dem Balkan, mal bluesig oder mit einem Hauch von Copacabana. Wer seine Augen schließt, reist gedanklich auf einen Kurzurlaub mit. www.naturesdream.de



MÄRZ 2026

FREITAG • 13 • 3 • 20 UHR • TICKETS: 16€/+/ERM. 12€ | AK: 18/12€)

CELTIC FOLK

PRIMROSE HILL – CELTIC FOLK SONGS

Primrose Hill vom Ölberg-Kiez spielen vorwiegend zeitgenössische und traditionelle Folksongs aus England, Irland und Schottland. Diese werden auf eigene Art arrangiert und mit keltischen Melodien und mehrstimmigem Gesang kombiniert. Witzige Moderation und zahlreiche Gelegenheiten zum Mitsingen sorgen für einen kurzweiligen Abend. Dabei bewegen die Drei sich gerne abseits der bekannten „top-ten“ Pub-Songs. Sie lieben Lieder mit guten Geschichten, von melancholisch bis heiter und ausgelassen, vom harten Leben, Abschied, Gaunern, Fischern, natürlicher Liebe, bis zur geselligen Zeit im Pub, wo es nach der Sperrstunde noch so richtig lustig wird. **Primrose Hill** sind **Gerti Altreuther** (Fiddle/Gesang), **Glyn Edmonds** (Gitarre/Drehleier/Gesang), **Uwe Kreinberg** (Gitarre/Bouzouki/e-Bass/Gesang).



SAMSTAG • 21 • 3 • 20 UHR • TICKETS: 16€/+/ERM. 12€ | AK: 18/12€)

WELTMUSIK

JACARANDA

Klangbilder zwischen Latin, Jazz und Klassik



Ein musikalisches Erlebnis, das Grenzen auf faszinierende Weise verschwimmen lässt. In ihrem Spiel verbinden **Werner Kiefaber**, **Martin Gießmann** und **Ramon Keck** die rhythmische Leidenschaft brasilianischer Gitarrenmusik mit der Freiheit des Jazz, der Präzision klassischer Kompositionen und den Farben der Worldmusic - eine Crossover-Performance, die schwer in Kategorien zu fassen ist. Ob zarte Melodien oder kraftvolle Rhythmen, die Musiker ziehen das Publikum in seinen Bann und kreieren eine Atmosphäre voller Geheimnisse und Überraschungen. **Jacaranda** sind **Werner Kiefaber** (Gitarre), **Martin Gießmann** (Gitarre), **Ramon Keck** (Percussion).

MÄRZ 2026

FREITAG • 27 • 3 • 20 UHR • TICKETS: VVK 18€+/ERM. 12€ | AK 20€/12€

FRIDAY NIGHT JAZZ CLUB

MATHIAS HAUS TRIO



Das neue Trio (Vibes, bass, perc) des Vibraphonisten und Komponisten **Mathias Haus** versteht sich als „Grundierung“ für Experimente mit wechselnden Gästen (Genaueres stand bei Redaktionsschluss unseres Flyers noch nicht fest). Neue Kompositionen von Haus sowie eine Auswahl von stilprägenden Klassikern bilden den Rahmen für die zwischen Kraft und Stille changierende Musik. **Mathias Haus** begann bereits mit 16 Jahren klassisches Schlagwerk zu studieren. In Boston lernte er auf Einladung von Jazz-Ikone Gary Burton bei ihm Jazzvibraphon. Zudem studierte er dort Komposition bei Hal Crook, John LaPorta und Herb Pomeroy. Der vielfach

preisgekrönte Musiker ist auf mehr als 40 CDs als Leader oder Gastmusiker zu hören und spielte auf internationalen Konzerten und Jazz-Festivals. Seine Komposition „All my Life“ für Streichorchester und Vibraphon wurde jüngst veröffentlicht und mit den Düsseldorfer Symphonikern in der ausverkauften Tonhalle Düsseldorf präsentiert.

Ab 19 Uhr Jamaikanische und karibische Küche von „Koala Mini Catering Service“ (nicht im Eintrittspreis begriffen)

SAMSTAG • 28 • 3 • 20 UHR • TICKETS: VVK 18€+/ERM. 12€ | AK 20€/12€

CHANSON

PAULA LINKE

Paula Linke ist eine Musikerin aus Leipzig, die vor allem als Liedermacherin bekannt ist. Sie verbindet in ihrer Karriere die Musik mit ihrer früheren Berufserfahrung als Dramaturgin und Theaterpädagogin, was sich in kreativen Programmen und Workshops widerspiegelt. Paula Linke hat eine breit gefächerte musikalische Bühnenausbildung erhalten, inklusive Gesang, Klavier, Klarinette, Tanztheater und Ballett. Sie lebt in Leipzig und widmet sich ganz der Musik, mit mehreren Veröffentlichungen und Konzertaktivitäten in verschiedenen Städten. Ihr Repertoire umfasst deutschsprachige Chansons. Paula hat auch diverse Singles und ein Album mit dem Titel "Ich will noch runder werden" veröffentlicht und war Gewinnerin bei mehreren Folkmusik-Preisen. Sie ist aktiv in der Leipziger Liedermacherszene und organisiert selbst Workshops und Veranstaltungen. Sie hat ein besonderes Talent, ihre künstlerische Arbeit mit kreativer Vermittlung zu verbinden und engagiert sich in der Förderung von musikalischer Kreativität. Paula-linke.de



Wir sind unseren Förderern und Kooperationspartnern dankbar: ChiCoffee; Kulturbüro der Stadt Wuppertal; Kommunales Integrationszentrum Wuppertal; Proviel GmbH, Unternehmensdienstleister; Stadtparkasse Wuppertal; Stiftung W., Wuppertal; Kulturloge Wuppertal; Wuppertal-live; Frank Müller Immobilien; Albatros Apotheke; Weinhandlung Lapinski; Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, Werner Richard-Dr. Carl Dörken-Stiftung; Wuppertaler Stadtwerke; Bäckerei Hutzel; Bezirksvertretung Wuppertal Langerfeld-Beyenburg und dem Landesmusikrat NRW.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadtparkasse
Wuppertal

WSW.



STADT WUPPERTAL
KULTURBÜRO



LANDESMUSIKRAT.NRW

proviel



Die Bandfabrik ist ein Ort für hochwertige Kunst, Kultur und lebendige Diskurse zu gesellschaftlichen Fragen – in einem Quartier in Randlage. Internationale Künstlerinnen und Künstler schätzen hier ebenso wie Besucherinnen und Besucher aus der Region die besondere Atmosphäre des Hauses.

Dem Verein „Kultur am Rand e.V.“ gelang es, einen Ort der Industriekultur in einen Raum für „Ideenweberei“ und Kreativität zu verwandeln. Die Bandfabrik erzählt von über 120 Jahren Wandel und Arbeit in der Region und bewahrt dabei ihren eigenen Zauber: Hier wirken „gute Geister“, die Offenheit, Begegnung und neue Formen des Denkens und Fühlens möglich machen.

„Kultur am Rand e.V.“ ist ein ehrenamtlich getragener, gemeinnütziger Verein, dessen Arbeit sich vorwiegend aus Spenden finanziert.

Spendenkonto

IBAN: DE10 3305 0000 0000 3027 37 (Stadtsparkasse Wuppertal)

Kontakt

Kultur am Rand e.V. in der Bandfabrik
Schwelmer Straße 133 · 42389 Wuppertal
www.bandfabrik-wuppertal.de · office@bandfabrik-wuppertal.de
Telefon +49 (0)202 69851933

Die Pressematerialien wurden von den Künstler*innen zur Verfügung gestellt.
Design: wppt:kommunikation

DER WEG ZUR KULTUR AM RAND

Mit Öffis: Buslinien 604 und 608, Haltestelle Flexstraße

Mit dem Auto: Parkplätze stehen an der Schwelmerstraße und Pülsöhde zur Verfügung.

Die Bandfabrik öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Die Veranstaltungen sind meist bestuhlt, Sitzplatzgarantie gibt es aber nicht. Menschen mit Mobilitätseinschränkung haben Zugang über eine Rampe an der Kopfseite des Gebäudes. Eine behindertengerechte Toilette befindet sich im Innenraum.

Bitte beachten Sie Aktualisierungen unseres Programms (wuppertal-live, unser Newsletter und in den Medien)!

Tickets

Online: www.wuppertal-live.de



Vorverkauf: Tickets sind bequem online über wuppertal-live sowie bei den Vorverkaufsstellen in den Stadtteilen und den umliegenden Städten zu erwerben, die an wuppertal-live angeschlossen sind.



Ermäßigte Preise für SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, BezieherInnen von Transferleistungen